

Course an der Wiener Börse vom 13. Oktober 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 236.

Montag, den 15. Oktober 1883.

(4508-2) Concursauschreibung. Nr. 2341. Im Status der politischen Verwaltung für Krain gelangt eine provisorische Bezirkscommissariatsstelle, eventuell auch eine Regierungs-Concipistenstelle zur Besetzung.

(4488-2) Gerichtsadjunctenstelle. Nr. 3659. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Laibach ist eine Gerichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

(4517-1) Kundmachung. Nr. 6195. Am 31. Oktober l. J., vormittags 10 Uhr, findet die sechshundfünfzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationsen im hiesigen Burggebäude statt.

(4476-3) Aufforderung. Nr. 9131. Bei dem wegen Diebstahls verhafteten Johann Jenko ist eine Barschaft von 13 fl. 5 kr. vorgefunden worden, welche von einem Diebstahle herrühren dürfte.

(4513-1) Kundmachung. Nr. 10 906. Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht, daß die Vorehebungen über die Anlegung des neuen Grundbuches für die Stennergemeinde Möttling beendet sind.

(4472-2) Kundmachung. Nr. 5737. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, Z. 12 L. G. Bl., die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gotsche gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokolle in der diesgerichtlichen Amtszanzlei bis zum 24. Oktober 1883 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

(4412-2) Edictal-Vorladung. Nr. 8119. Nachbenannte Gewerbsparteien, gegenwärtig unbekanntes Aufenthalts, werden aufgefordert, ihre beim k. k. Steueramte Krainburg im Rückstande stehende Erwerbsteuer binnen vierzehn Tagen nach der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ an gerechnet, einzuzahlen, widrigenfalls ihre Gewerbe von Amtswegen gelöst werden.

(4486-2) Kundmachung. Nr. 6356. Vom k. k. Bezirksgerichte Myr. Feistritz wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Celje gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Wappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtszanzlei aufliegen.

(4412-2) Edictal-Vorladung. Nr. 8119. Nachbenannte Gewerbsparteien, gegenwärtig unbekanntes Aufenthalts, werden aufgefordert, ihre beim k. k. Steueramte Krainburg im Rückstande stehende Erwerbsteuer binnen vierzehn Tagen nach der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ an gerechnet, einzuzahlen, widrigenfalls ihre Gewerbe von Amtswegen gelöst werden.

(4532a-1) Kundmachung. Nr. 9522. Infolge Erlasses des k. k. Reichs-Kriegsministeriums Abtheilung 12, Nr. 3404, vom 25ten September d. J. wird die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1884 für nachstehende Leistungen die Offertverhandlung ausgeschrieben, und zwar:

Den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern des Georg Rozjan von Zelebej Nr. 12 wird erinnert, daß ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionssache des k. k. Steueramtes Möttling gegen Georg Rozjan Franz Zalokar von Möttling zum Curator ad actum bestellt wurde.

Antirrhemon. Bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmung der Nerventhätigkeit, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen. 1 Flasche 40 kr. Apotheke Piccoli, Laibach, Wienerstrasse.

(4418-2) Nr. 19 502. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde für die unbekannt wo befindlichen Andreas Rastrian, Maria Bisef, Gregor Burger und Georg Bisef Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum aufgestellt und demselben unter einem der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 26. August 1883, Z. 17344, zugestellt.

(4425-2) Nr. 17 948. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es wird über die Klage de praes. 31. August 1883, Z. 17948, für den Verlass des Fr. Emilie Perencic von Planina, resp. deren unbekanntes Erben, unter gleichzeitiger Zustellung obiger Klage Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt.

(4228-2) Nr. 8594. Erinnerung. Den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern des Georg Rozjan von Zelebej Nr. 12 wird erinnert, daß ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionssache des k. k. Steueramtes Möttling gegen Georg Rozjan Franz Zalokar von Möttling zum Curator ad actum bestellt wurde.

(4470-1) Nr. 2940.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 9. August 1883, Z. 4940, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo abwesenden minderjährigen Dr. Chrobak'schen Kindern Maria verehel. Schimandel, Eugen und Amalie, letztere zwei zuletzt in Laibach, erstere in Wien, resp. deren unbekannt, gesetzlichen Vertretern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 56/B ad Pfarrgilt Dornegg Herr Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Bescheid behändigt worden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23. September 1883.

(4405-1) Nr. 3422.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Omahen von St. Paul die exec. Versteigerung der dem Anton Stubic jun. von Petrusnabas gehörigen, gerichtlich auf 652 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 148 und 149 ad Catastralgemeinde St. Veit bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. November, die zweite auf den 13. Dezember 1883 und die dritte auf den 17. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten September 1883.

(4376-1) Nr. 8304.

Erinnerung

an die Eheleute Josef und Magdalena Kump von Schallendorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Eheleuten Josef und Magdalena Kump von Schallendorf hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Kropf von Schallendorf Nr. 20 die Klage de praes. 25sten September 1883, Z. 8304, pecto. 50 fl. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den 9. November 1883, vormittags 9 Uhr, bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Jallitsch von Schallendorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. September 1883.

(4469-1) Nr. 3460.

Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Michael Pollar von Podgraje die mit dem Bescheide vom 14. April l. J., Z. 2312, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Sebastian Prosen von Kutezevo Nr. 12 sub Grundbucheinlage Nr. 60 der Catastralgemeinde Trpcane eingetragenen Realität, im Schätzungswerte von 415 fl., pecto. 126 fl. c. s. c. neuerlich auf den

30. November 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Juni 1883.

(4442-1) Nr. 4315.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Debevc von Selo Nr. 2, Bezirk Raffensfuß, die executive Versteigerung der dem Franz Rebol von Razderto gehörigen, gerichtlich auf 3110 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 82, Rectif.-Nr. 54 ad Pfarrgilt St. Barthelmä, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. November, die zweite auf den 12. Dezember 1883 und die dritte auf den 16. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 25. August 1883.

(4459-1) Nr. 7594.

Erinnerung

an Jakob M u c h w i t s c h, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Jakob M u c h w i t s c h, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Striney von Oberstschitsch Nr. 4 die Klage de praes. 5ten September 1883, Z. 7594, pecto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf eine Realität sammt Anhang überreicht, worüber die Tagssatzung auf den 9. November l. J. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erler von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten September 1883.

(4449-1) Nr. 4754.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsführung des Ferd. Grammer in Rann (durch Doctor Grebre) gegen Josef Verbanc von Zerina Nr. 9 die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 28. Juli 1882, Z. 4210, auf den 8. November und 13. Dezember 1882 angeordnete zweite und dritte executive Feilbietung der dem Josef Verbanc in Zerina Nr. 9 eigenthümlichen Realität Urb.-Nr. 362 ad Landstraß pecto. 17 fl. 45 kr. ö. W. sammt Anhang mit dem früheren Anhang auf den

21. November und 19. Dezember 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 16. September 1883.

(4445-1) Nr. 4463.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Mencinger (Nachthaber des Franz Novak in Blanca) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik in Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 4800 fl. geschätzten Realitäten sub Poff.-Nr. 641, 648 und 649/a/1 ad Herrschaft Mokriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. November, die zweite auf den 12. Dezember 1883 und die dritte auf den 16. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 24. September 1883.

(4444-1) Nr. 4462.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Sustersik von Videm die exec. Versteigerung der dem Mathias Juršic von Scherendorf gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Berg-Nr. 407 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. November, die zweite auf den 12. Dezember 1883 und die dritte auf den 16. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 12. September 1883.

(4386-1) Nr. 6635.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung der Filialkirche St. Georgi in Rozanc, Erbin nach Georg Grafek) pecto. 230 fl. f. A. die mit dem Bescheide vom 14. Jänner 1883, Z. 242, auf den 19. Juli d. J. angeordnet gewesene, jedoch frustrierte dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Smerdu in Reudirnbach Urb.-Nr. 50 ad Raunach reassumiert und die Tagssatzung zu deren Vornahme auf den

29. November 1883, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. August 1883.

(4450-1) Nr. 5010.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei die in der Executionsführung des minderjährigen Josef Rodric von Munkendorf (durch Dr. Mencinger) gegen Johann Kuhar von Stojanskiwerch pecto. 126 fl. 50 kr. f. A. mit dem Bescheide vom 8. Juli 1883, Z. 3578, auf den 26. September 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realitäten sub Einlage-Nr. 11, 17, 9 und 10 ad Catastralgemeinde Stojanskiwerch und sub Einl.-Nr. 189 ad Catastralgemeinde Puschendorf von Amtswegen die neuerliche dritte executive Feilbietung der obigen Realitäten sub Einl.-Nr. 9, 10, 11 und 17 ad Steuergemeinde Stojanskiwerch und Einlage-Nr. 189 ad Puschendorf auf den

21. November 1883, vormittags um 11 Uhr, mit dem vorigen Anhang hiergerichts angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 2. Oktober 1883.

(4430-1) Nr. 18242.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei zur Einbringung der laut Urtheiles vom 23. Juni 1881, Z. 13371, und des Eidesablegungsbescheides vom 4. September 1881, Zahl 19546, der Maria Cad gebürenden, mittelst Notariatsactes vom 10. März 1883, Z. 1113, dem Executionsführer Bartl. Lekan zum Eigenthume abgetretenen Forderung per 1280 fl. f. A., abzüglich des mit Cession vom 12. Juli 1882 an Maria Marinka hievon cedierten Theilbetrages per 100 fl., somit bezüglich des Capitalrestes per 1180 fl. seit 16. Juli 1875 bis 12. Juli 1882, seither aber vom Capitalbetrage per 1180 fl. bis zur Zahlung lautenden 5proc. Zinsen, den Gerichtskosten per 38 fl. 30 kr., Eidesablegungskosten per 1 fl. 67 kr. und Executionskosten die executive Feilbietung der mit dem executiven Pfandrechte belegten Realität des Executen Valentin Lekan von Unter-Zadobrava Nr. 12, Einl.-Nr. 59 ad Catastralgemeinde Zadobrava, im gerichtlichen Schätzwerte per 1113 fl. bewilliget und hiebei drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. November, die zweite auf den 5. Dezember 1883 und die dritte auf den 9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Realität nur bei der dritten Feilbietungs-Tagssatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Weistbietenden hintangegeben werde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor dem Anbote ein Badium per 111 fl. 30 kr. zu Händen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden beim Gerichte eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. September 1883.

(4485-1) Nr. 8261.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Valentin Balzachi von Lavamünd (durch Dr. Menzinger) die executive Relicitation der von Theresia Decceco von Oberdorf um 205 fl. erstandenen, auf 70 fl. geschätzten Realität sub Suppl.-Band II, fol. 153, Einlage Nr. 209 der Catastralgemeinde Haselbach bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagsatzung auf den

27. Oktober 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 27. September 1883.

(4446-1) Nr. 4476.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraf die executive Bersteigerung der dem Georg Rodic von Drezje gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Rectf.-Nr. 201 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. November, die zweite auf den 19. Dezember 1883 und die dritte auf den

23. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 18. September 1883.

(4428-1) Nr. 16459.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johann und Marianna Jerko und Maria Kovac (durch Dr. Mosche) die executive Bersteigerung der der Maria Derglin von Besice Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 4, hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. November, die zweite auf den 5. Dezember 1883 und die dritte auf den

9. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 10. August 1883.

(4429-1) Nr. 12 125.

Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen und des Meistbotsvertheilungsbescheides vom 3. August 1875, Z. 11 586, wird zur Einbringung des den Eheleuten Jakob und Maria Grum als Unterhaltserelutium zugewiesenen Betrages per 230 fl. 83 kr. und des den minderjährigen Grum'schen Kindern zugewiesenen Betrages per 43 fl. 31 2/3 kr. und der Executionskosten die Relicitation der dem Johann Grum von Tomisel gehörig gewesenen und von Mathias Jankovic von Matena erstandenen Realitäten Einl.-Nr. 287 und Einl.-Nr. 894 ad Sonnegg auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

7. November 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass bei dieser Tagsatzung die obigen Realitäten auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden werden hintangegeben werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. August 1883.

(4427-1) Nr. 18 373.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Tomazic von Großaltendorf die executive Bersteigerung der dem Franz Florjancic von Perovo gehörigen, gerichtlich auf 6000 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 34 ad Großlupp und Urb.-Nr. 94 ad St. Marein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. November, die zweite auf den 5. Dezember 1883 und die dritte auf den

9. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, 7. September 1883.

(4414-1) Nr. 18689.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Bersteigerung der dem Josef Vodnik von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 87, Rectf.-Nr. 68 1/2, ad Grünhof und Einlage-Nr. 411 ad Steuergemeinde Kaselz bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die zweite auf den 10. November und die dritte auf den

12. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 14. September 1883.

(4467-1) Nr. 3601.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Andreas Sajn von Grafenbrunn Nr. 56 die mit dem Bescheide vom 14ten Mai 1881, Z. 3655, auf den 29. Juli 1881 angeordnet gewesene, sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Slave von Grafenbrunn Nr. 39 gehörigen Realität Urb.-Nr. 410 ad Herrschaft Adelsberg im Reassumierungswege neuerlich auf den

2. November 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden ist.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 16. Juni 1883.

(4468-1) Nr. 5308.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz wird wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen von Seite des Jakob Novak aus Grafenbrunn Nr. 4 als Erstehers der am 4. August 1882 executive veräußerten Realität Urb.-Nr. 434 ad Herrschaft Adelsberg die Relicitation der obigen, auf 950 fl. bewerteten Realität auf Gefahr und Unkosten des Erstehers bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tagsatzung auf den

2. November 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, dass diese Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27sten August 1883.

(4466-1) Nr. 4651.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (nom. des h. k. k. Aerrars) gegen Franz Staver von Zagorje Nr. 70 die mit dem Bescheide vom 7. März 1883, Z. 1542, bewilligte und mit dem Bescheide vom 5. Mai 1883, Z. 2695, sistierte executive dritte Feilbietung der gegnerischen Realität Grundbucheinlage Nr. 83 der Catastralgemeinde Zagorje reassumiert und die Tagsatzung mit dem vorigen Anhange auf den

2. November 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1sten August 1883.

(4415-1) Nr. 18691.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Bersteigerung der dem Josef Jankovic von Brunnendorf gehörigen, gerichtlich auf 880 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 68 ad Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 3. November, die zweite auf den

1. Dezember 1883 und die dritte auf den 9. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 14. September 1883.

(4471-1) Nr. 5813.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Jaklic von Podgora Nr. 18 (durch dessen ausgewiesenen Nachhaber Anton Novak von Videm Nr. 35) wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen vom 20. September 1876 von Seite der Ersteherin Frau Maria Jaklic von Podgorica Nr. 21 die Relicitation der Realitäten sub Grundbucheinlage 45 der Catastralgemeinde Podgora und sub Grundbucheinlage 26 der Catastralgemeinde Videm, früher dem Herrn Josef Jaklic von Podgorica gehörig, bewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzung auf den 10. November 1883,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange und dem Beisatze angeordnet worden, dass die Realitäten bei obiger Tagsatzung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaskiz, am 3. Oktober 1883.

(4448-1) Nr. 4719.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Cäcilia Pifstnik von Karlstadt die exec. Bersteigerung der den Josef Tomse von Merzslawawas und Josef Bogolin von Wertvice gehörigen, gerichtlich auf 11 fl. 88 kr. und 32 fl. geschätzten Realität sub Post-Nr. 645/b/1 der Herrschaft Mokriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. November, die zweite auf den 19. Dezember 1883 und die dritte auf den

23. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 16. September 1883.

(4481-1) Nr. 9723.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Petruna in Waltendorf die executive Bersteigerung der der Maria Ruic in Mönchsberg gehörigen, gerichtlich auf 970 fl. und 2144 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Alnöd sub Rectf.-Nr. 94, Dom.-Nr. 36 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. November, die zweite auf den 19. Dezember 1883 und die dritte auf den

22. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. September 1883.

Pilsner Schankbier.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass der Ausstoss unseres Schankbieres am 15. Oktober a. c. beginnt, und sehen geneigten Aufträgen mit Vergnügen entgegen.

(4456) 3-3

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen,

gegründet im Jahre 1842.

Hauptdepot in Graz bei F. Schediwy,

Annenstrasse 35.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Worin liegt das Zerno-Glück?

Zu dem Lottospiel nach den trefflicheren Zerno-Instruktionen des berühmten Mathematikers Prof. N. v. Orlics, Westend-Berlin, der jede Anfrage beantwortet sowie seine Zerno-Gewinnliste gratis und franco versendet. (4264)

Ich beehre mich, den hohen Herrschaften und dem p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass ich am 11. d. M. in das Haus

Aemonastrasse Nr. 6, Parterre,
neben dem Baumgartner'schen Hause übersiedelt bin und bitte, mir auch im neuen Locale das alte, volle Vertrauen zu schenken und mich mit zahlreichen in mein Fach einschlagenden Aufträgen gefälligst zu beehren. (4516) 3-1 Hochachtungsvoll

August Rumpel,
Claviermacher.

Auflage 315,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich R. 1.25. Fäbrlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Listfrenen etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38. Wien, I., Dperngasse 3. (4105) 20-3

20 Mädchen

werden dauernd beschäftigt zum Einziehen von Kopf- und Kleiderbürsten, Verdienst 4 bis 6 fl. per Woche, bei (4498) 2-2
Johann Tauber & Söhne,
Wien, Fünfhaus, Blütengasse Nr. 18.

Marburg.

Ein Gewölbe

nebst Magazin und Keller

in der Herrngasse Nr. 11, worauf seit vielen Jahren eine Eisenhandlung mit Pulververschleiss und ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolge betrieben wird, ist vom 1. Jänner 1884 mit oder ohne Wohnung zu vergeben. Näheres bei **Johann Erhart**, k. k. Hofbüchsenmacher in Marburg. (4259) 3-3

Um nur 1 Gulden,

inbegriffen Porto- und Expeditiionskosten (noeh dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruckbild oder ein einbündiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugeschiekt. Probenummern gratis und franco. Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (4362) 30-5

Drahtseil-Bahnen

und Hängebahnen, billigstes Transportmittel, über 60 000 Meter in Betrieb und Ausfuhrung. Maschinenfabrik von

Th. Obach,

Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. — Ausgestellt in der elektrischen Ausstellung in Wien. (4053) 20-14

(4491-1) Nr. 6997.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die unbekanntten Rechtsnachfolger des auf der Realität der Maria Kubelka in der Landtadel Einlage Nr. 35 beteiligten, angeblich verstorbenen Gläubigers E. J. Heiman zur Empfangnahme des im grundbücherlichen Aufforderungsverfahrens wegen Abschreibung einer Ackerparzelle ergangenen Bescheides vom 14. August 1883, Z. 5564, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Franz Munda als Curator bestellt.

Laibach am 29. September 1883.

(4492-1) Nr. 7122.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach als Berggericht hat für die bestandene „k. k. priv. adriatische Steinkohlen-Hauptgewerkschaft“ zur Empfangnahme des gegen dieselbe von der Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft in Wien erwirkten Lösungsbescheides ddo. 2ten Oktober 1883, Z. 7122, betreffend den auf den Montan-Entitäten Nummer 101 und 106 im hiergerichtlichen Bergbuche der verschiedenen Werkscomplexe fol. 167 und 215 intabulierten Pachtvertrag ddo. 24ten September 1837 f. A., den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt.

Laibach am 2. Oktober 1883.

(4437-3) Nr. 20 061.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht; Es werde in der Executionssache der Flora Rudesch, Gutbesitzerwitwe zu Laibach, gegen Simon Saje, Grundbesitzer von St. Jakob an der Save Nr. 4, bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Juni 1883, Z. 12121, auf den 27. Oktober 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 196 der Catastralgemeinde Podgoritz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. Oktober 1883.

(4495-1) Nr. 7259.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der Handelsfirma „Krisper & Urbanc“ in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Georg Kurre, Krämer in Unterwald Nr. 14, Bezirk Eschernembl, peto. Warencontos per 101 fl. 11 kr. f. A. dem angeblich nach Amerika abgereisten, unbekannt wo befindlichen Geklagten Georg Kurre der Advocat Herr Dr. Pfefferer in Laibach als curator absentis bestellt und diesem sohin das Original der Summar-Klage de praes. 3. Oktober 1883, Z. 7193, zugestellt worden.

Laibach am 9. Oktober 1883.

(4493-1) Nr. 7227.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Negodi in Triest bekannt gemacht:

Es habe wider ihn die krainische Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppantšitsch) sub praes. 5ten September 1883, Z. 6517, die Mandatsklage peto. 18 000 fl. f. A. hiergerichts angebracht, welche dem Gegentheile um seine

innen vierzehn Tagen zu erstattenden Einwendungen zu gefertigt wurde, und es sei ihm wegen seines unbekanntten Aufenthaltes Herr Dr. Sajovic, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt worden.

Der Geklagte wird dessen zu dem Ende verständigt, dass er allenfalls selbst die Einwendungen erstatte oder dem aufgestellten Curator ad actum, Herrn Dr. Sajovic in Laibach, an die Hand gebe oder auch sich einen andern Bevollmächtigten bestelle und anher namhaft mache.

Laibach am 9. Oktober 1883.

(4419-2) Nr. 19914.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Tabulargläubigers Daniel Detela hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionssache der Eheleute Jakob und Maria Grum von Tomiselj gegen Mathias Jantovič von Matena peto. 230 fl. 83 kr. und 43 fl. 31 kr. sammt Anhang Herr Dr. Mošćé, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt worden sei.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. September 1883.

(4494-1) Nr. 7226.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Johanna Riz in Wien, respective deren allfälligen Erben, bekannt gemacht:

Es habe wider sie die krainische Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppantšitsch) sub praes. 5ten September 1883, Z. 6491, die Mandatsklage peto. 20 000 fl. f. A. hiergerichts angebracht, welche dem Gegentheile um seine

innen vierzehn Tagen zu erstattenden Einwendungen zu gefertigt wurde, und es sei zur Wahrung ihrer Rechte der hiesige Advocat Dr. Sajovic zum Curator ad actum bestellt worden.

Die Geklagte wird dessen zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls selbst die Einwendungen erstatte oder inzwischen dem aufgestellten Curator ad actum, Herrn Dr. Sajovic, Advocat in Laibach, ihre Rechtsbehelfe an die Hand gebe oder auch sich einen andern Bevollmächtigten bestelle und anher namhaft mache.

Laibach am 9. Oktober 1883.

(4479-1) Nr. 6955.

Bekanntmachung.

Den unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern der Josef, Maria und Apollonia Koncilja von Suchadole wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 30. Juni l. J. Z. 5130, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 24ten August 1883.

(4421-2) Nr. 18 727.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass dem unbekannt wo befindlichen Josef Görer Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum unter Zufertigung der Rubrik, Z. 10 456, bestellt wurde.

Laibach am 14. September 1883.

(4422-2) Nr. 18 416.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde den angeblich verstorbenen Tabulargläubigern Joh. Sirmik, Ferner Snoj, Franz Babnit und Jakob Klemenec und deren allfälligen Rechtsnachfolgern und dem unbekannt wo befindlichen Jakob Borinc Herr Dr. v. Schrey, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und sind ihm die Bescheide, Z. 15 744, zugestellt worden.

Laibach, 11. September 1883.